



## **MIT DEM SPIELEN MIT DIE DROGEN**

Ein Projekt der Rotary und NAA (Nationale Antidrog Agentur)  
für die Bewusstheit der Jugendlichen bezüglich der ernsten Gefahr von Drogenkonsum



# MIT DEM SPIELEN. MIT DIE DROGEN.

Ein Projekt der Rotary und NAA (Nationale Antidrog Agentur)  
für die Bewusstheit der Jugendlichen bezüglich der ernststen Gefahr von Drogenkonsum

**Ziel:** die Notwendigkeit für Zuständigkeit und **soziale Verantwortung**.

Gemäß dem nationalen Bericht erstellt im Jahr 2015, betreffend die Situation der Drogen in Rumänien, ist Cannabis die am häufigsten konsumierte Droge, vor allem unter Jugendlichen. Für das erste Mal während die ganze Beobachtungsdauer ist Cannabis an derselben Stelle wie Heroin was die Nachfrage als Folge der Drogenkonsum betrifft. Auch bezüglich der Drogenmarkt hat sich im Jahr 2014 ein Wachstum der Quantität von Cannabis – geerntete grüne Masse- festgestellt, während die Anzahl der Beschlagnahmungen auf der Straße gestiegen ist und jedes Jahr noch steigt.

Erschienen auf dem Drogenmarkt aus Rumänien, und einschließlich im Westen des Landes im Jahr 2009, die neue Substanzen mit psychoaktiven Eigenschaften (SNPP) haben einen maximalen Verbrauch während das Jahr 2010 registriert. Als Folge der gesetzlichen Maßnahmen und Überwachung übernommen von den Behörden, im Zusammenhang mit einer besseren Informierung unter der allgemeinen Bevölkerung über die Risiken dieser Art von Drogen, gemäß der Daten aus der Beobachtung anderer Indikatoren (drogenbedingten medizinischen Notfälle, Behandlung Einweisungen), wurde im Jahr 2013 ein Rückgang von Interesse für den Konsum dieser Substanzen registriert. Im Jahr 2014 wurde jedoch eine leichte Steigerung im Konsum dieser Substanzen festgestellt, sichtbar sowohl in der Nachfrage für Behandlung von Drogenkonsum, als auch in der Anzahl von Notfällen.

Die Ausbreitung von Drogenmißbrauch unter der jungen Bevölkerung hat zur Entstehung von umfangreichen Netzwerke für das Drogenhandel in Rumänien geführt, und eine Intensivierung der Maßnahmen um diese Geißel zu verhindern, ist notwendig.

Rumänien gehört zu den europäischen Ländern mit dem niedrigsten Drogenkonsum und befindet sich für den meisten Drogen unter dem europäischen Durchschnitt, gemäß der Statistiken der NAA. Allerdings sind Drogen ein Problem, vor allem in Bukarest und in den Bezirken Constanta und Timis, und die unmittelbare Gefahr der Steigerung sollte überhaupt nicht vernachlässigt werden.

Die Existenz der Verbraucher, vor allem unter Jugendlichen, kann zu einem Mangel an Reaktionen auf das Phänomen in den Gemeinden zurückgeführt werden, aber auch zu einem Mangel an Humankapital, logistische und finanzielle Mittel, sowohl für die NAA als auch für die Zivilgesellschaft.

**Alle Drogen sind gefährlich** und produzieren den Konsumenten physische und psychische Veränderungen. Die Anwendung der Drogen für lange Dauer erhöht diese schädliche Wirkungen und führt zur Sucht. Eine alarmierende Tatsache ist das immer jüngere Alter der Jugendlichen die mit dem Drogenkonsum beginnen. Das Alter ist in der Statistik ist immer niedriger geworden und heute reden wir von Kinder im Alter von 14 Jahren die unter den Konsumenten gelangen.

Das Ziel der Kampagne ist die Jugendlichen über die ernste Gefahr des Drogenkonsums (verboten in Rumänien) zu informieren, über die Auswirkungen auf die Gesundheit (viele Verbraucher werden mit sexuell übertragbaren Krankheiten infiziert) und einschließlich über den Unfalltod (Verkehrsunfällen, Selbstmord, etc.).

## **ZIEL: sitzen wir nur und schauen an oder handeln wir? WIR HANDELN!**

Wir von der Club Rotary Cetate Timisoara verstehen dass wir uns engagieren müssen um die Dinge zu ändern. Wir möchten dass alle Kinder verstehen welche die eigentliche Gefahren im Leben sind, der Ernst des Drogenkonsums und die Auswirkungen die diese auf ihren Leben haben. Für einen Moment von Euphorie zahlt man mit seinem Leben, und diese Perspektive muss von allen bekannt sein.

Wir wissen dass wir dieses Phänomen nicht stoppen können, aber wir können zumindest die Kampagnen die dieses Thema in der öffentlichen Debatte bringen, unterstützen, damit die Jugendliche sehen wie ihr Leben gefährdet ist, damit die Leute die Augen öffnen und von der traurigen Realität bewusst werden, sich zu engagieren und kämpfen.

Folglich machen wir was wir am besten wissen, wir setzen uns in die Rolle des Clubs für Dienste der Gemeinschaft ein. In fast 15 Jahren haben wir die Konsistenz und Zuverlässigkeit in Projekten mit sozialen Auswirkungen gezeigt – ob es sich von die Kinder aus der Roma-Gemeinschaften die nicht zur Schule gehen gehandelt hat, oder von Schulen ohne sanitäre Genehmigungen, ohne Wasser und Kanalisation.

## **ZIELGRUPPE: 'Ich bin jung und gierig nach Anerkennung...'**

Drogen sind eine der größten Gefahren mit denen die Jugendliche heutzutage kämpfen. Sowohl die Ursachen als auch die Wirkungen des Drogenkonsums bei Jugendliche sind schädlich für das gute Benehmen in der Gesellschaft und für ihre psychische Gesundheit. Die meisten Jugendlichen beginnen mit dem Drogenkonsum bevor den Abschluß des Gymnasiums. Das ist ein Warnzeichen dass die nächste Generation eine gefährdete Generation ist, ohne dass sie sogar bewusst davon ist.

Die Forschung zeigt dass der Alkohol, der Tabak und die Drogen als eine andere Art die Welt kennenzulernen von den Jugendlichen betrachtet sind, als ein 'Hilfmittel' um bessere Verhältnisse mit Anderen zu haben, um von den Problemen zu vergessen, um zu entkommen, unter die Leute zu kommen. Ohne eine richtige Führung und ohne Hilfe, werden die Drogen für viele Kinder die einzige und die beste Lösung sein, was zutiefst falsch und absolut tragisch ist.

## **KAMPAGNE: AUFHÖREN MIT DEM SPIELEN. AUFHÖREN MIT DIE DROGEN.**

### **Warum eine antidroge Kampagne?**

Die Kampagne für Prävention des Drogenkonsums erzielt die Beteiligung der Schüler an Aktivitäten durch welche diese ihre Meinung über den Konsum von Alkohol, Tabak und Drogen aussprechen können, einschließlich über die sogenannten ethnobotanische Substanzen, und somit die negativen Folgen zu erkennen.

Die Durchführung einer Kampagne für Prävention des Konsums von Alkohol, Tabak und verbotene Drogen schafft angemessene Rahmenbedingungen für die Äußerung der Kinder und Jugendliche die in einem Bildungsprogramm eingeschrieben sind, um diese gesunde Vorstellungen über das Leben bekommen sollen.

Im Rahmen der Kampagne für Prävention des Drogenkonsums werden wir versuchen eine große Anzahl von Jugendlichen, ältere Leute, Kinder, wie auch Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Bürgermeister, Präfekt, etc.) anzuziehen.

Mit der Durchführung einer Kampagne für Prävention des Konsums werden folgende existierende Variablen unter Jugendlichen aus der Schul- und Hochschulunterricht geändert:

- Selbstachtung – die Jugendliche die eine schwache Selbstachtung haben benötigen mehr die Anerkennung anderer Menschen und um diese zu erhalten sind sie mehr willig der Anforderungen anderer Leute zu unterwerfen. Das bedeutet ein größeres Risiko bezüglich der Drogenkonsum, da die Möglichkeit das Drängen verursacht von andere Menschen oder von der Werbung zu bekämpfen, verringert ist.

- Einstellungen gegenüber Drogenkonsum – sind mehr oder weniger stabil und dauerhaft und können widerstehend bezüglich der Änderungen sein. Die Intervention in diesem Fall muß sich nicht auf die Herausgebung unnötiger Informationen basieren, sondern auf die Erkennung von Irrglauben der Schülern, die dann als Basis für positive Einstellungen verwendet werden können.
- Einstellungen gegenüber der Gesundheit – in diesem Sinne eine positive Einstellung gegenüber Hygiene, ausgewogene Ernährung, Prävention von Krankheiten kann andere Verhalten gegenüber der Gesundheit, wie zum Beispiel der Drogenkonsum, beeinflussen.
- Entscheidungsfähigkeiten – diese werden verantwortliche Entscheidungen über den Drogenkonsum oder das Verhalten gegenüber Substanzen ermöglichen.

### **Ausbildung der Jugendlichen als Freiwillige**

Für die Durchführung der Kampagne, eine besonders wichtige Ressource werden die Jugendlichen die als Freiwillige ausgebildet werden sein und die sich direkt in der Tätigkeiten der Kampagne implizieren werden.

Die freiwillige Schülern und Studenten die Tätigkeiten im Rahmen der Kampagne durchführen werden, werden aus den Schulen und Hochschulen ausgewählt. Die Auswahl und Registrierung der Freiwilligen wird gemäß dem Gesetz und aufgrund der Arbeitsmethodik der NAA.

Die Bildung der Freiwilligen wird von das Team von Spezialisten der C.R.P.E.C.A. Timisoara aufgrund eines Schulungskurses und andere geeignete Lehrmaterialien. Die Ausbildung wird 2-3 Tagen (14-18 Stunden) dauern und wird die Entwicklung von spezifischen Fähigkeiten unter den freiwilligen Schülern und Studenten im Bereich der Prävention des Konsums von Alkohol, Tabak und verbotene Drogen erzielen.

Am Ende der Ausbildung werden die Freiwilligen eine Teilnahmebescheinigung von der C.R.P.E.C.A. Timisoara bekommen.

Ein anderer Teil der Ausbildung der Freiwilligen ist die Entwicklung der Fähigkeit Verhaltensänderungen zu verursachen, um das Risiko des Drogenkonsums zu vermindern.

Um dieses Ziel zu erreichen werden die Freiwilligen folgende Prinzipien voranbringen:

- Die Risiken die die Drogenkonsumenten eingehen
- Verstehen der Wirkungen und Komplizierungen des Drogenkonsums
- Auswahl einer Gruppe von Freunden mit gesundes Verhalten
- Förderung der Abstinenz vom Konsum
- Ausdrückliche Kommunikation
- Erkenntniss der Rolle die der Gruppendruck im Bereich der Prävention des **Drogenkonsums spielt.**

Im Rahmen der Ausbildung von Freiwilligen die Tätigkeiten für C.R.P.E.C.A. Timisoara durchführen werden, werden folgende Ansätze benutzt sein:

- Informierung – dieser Ansatz setzt voraus dass die Jugendlichen Drogen benutzen weil sie nicht genügende Informationen bezüglich der schädlichen Wirkungen des Drogenkonsums haben. Wenn die Informationsquelle von der Zielgruppe als zuverlässig gesehen ist, so kann die erteilte Information ein wichtiger Teil eines komplexeren Ansatz werden.
- 'Das könnte auch mir passieren' - dieser Ansatz setzt voraus dass auch wenn die Jugendlichen die negative Wirkungen des Drogenkonsums kennen, diese nicht in Betracht nehmen dass diese Sache auch ihnen persönlich schaden kann.
- Management der Emotionen - dieser Ansatz setzt voraus dass die Menschen Drogen verbrauchen als Folge einiger emotionalen Problemen. Der Ansatz konzentriert sich auf die Verbesserung des Widerstands gegen Stress und Erkennung einiger Risikogruppen die den Konsumenten unterstützen können.



- Unsoziales Verhalten in einem frühen Stadium zu identifizieren. Dieser Ansatz setzt voraus dass Aggressivität, Ungeduld, Rebellion und Schüchternheit mögliche Hinweise für zukünftige Verhaltensauffälligkeiten. Umorientierung in einer Richtung die von der Gesellschaft akzeptiert ist.
- Das Angebot alternativer Tätigkeiten – diese Programme sind gerichtet auf die Unterstützung der persönlichen Entwicklung und bieten herausforderungen an - Alternative um eines der persönlichen Risikofaktoren zu bekämpfen: die Langeweile.
- Verbesserung der sozialen Kompetenzen – diese Programme werden entwickelt um die Festigkeit zu fördern, die soziale Kommunikation zu verbessern, um die Entwicklung der Durchsetzungsfähigkeit, und die Förderung der Teilnehmer den negativen sozialen Druck zu widerstehen.

#### **ABLAUF:**

##### **I. PHASE**

1. Protokoll über die Zusammenarbeit des Vereins Club ROTARY Cetate Timisoara mit die Nationale Antidrog Agentur durch das Regionale Antidrog Zentrum für Prävention, Bewertung und Beratung Timisoara – C.R.P.E.C.A. Timisoara, die Brigade für Bekämpfung der organisierten Kriminalität Timisoara, das Polizeiinspektorat Timis und das Schulinspektorat Timis.
2. Der Kauf von 150-200 Augengläser die die Wirkung von Alkoholkonsum simulieren und von 150-200 die die Wirkung von Drogenkonsum simulieren+ Erstellung der Materialien bezüglich der Kampagne
3. Unterzeichnung einer Partnerschaft mit ein Unternehmen die die Platzierung der Augengläsern in ihren Standorten erlaubt, mit einer Erprobungszeitraum von ungefähr 4 Monaten.
4. Ausbildung einiger Freiwilligen die die Kampagne fördern und mit den Interessenten und das Zielpublikum diskutieren.
5. Bewährte Praktiken mit Experten aus Deutschland und Österreich auszutauschen, durch die Rotary Clubs aus der beiden Länder.

##### **II. PHASE**

6. Nach der Erprobungszeitraum der Augengläser wird ein Teil dieser an andere Clubs die das Projekt im Land weitermachen möchten, gespendet, und ein Teil wird in einer Kampagne für Bildung der Schüler verwendet.
7. Die Freiwilligen aus der I. Phase des Projekts werden die Schulen in Timisoara und in Landkreis besuchen und mit den Schülern und Lehrern über die rechtlichen, sozialen und medizinischen Risiken des Drogenkonsums, bzw. des Alkoholkonsums sprechen.
8. Erstellung von Lehrmaterialien (Flyer, Broschüren) die die rechtlichen, sozialen und medizinischen Risiken des Drogenkonsums, bzw. des Alkoholkonsums beim Fahren erklären.

### III. PHASE

9. Erweiterung des Projekts auf Niveau District Rotary 2241
10. Erreichung eines ehrgeizigen Zieles bezüglich der Informierung einer großen Anzahl von Jugendlichen über die Ernsthaftigkeit und die Wirkungen des Drogenkonsums.
11. Schlußfolgerungen und Projektbewertung.

#### **KALENDER:**

September 2016 – Mai 2017

#### **VERANLASSER: Club Rotary Timisoara Cetate**

Der Club feiert 14 Jahre, 14 Jahre von Beteiligung in Hunderten von Gemeinschaftsprojekten. Schon seit der Gründung hat die Rotary Agenda jedes Jahr zwischen 5 und 10 wichtige Projekte. Einige von ihnen werden fortgesetzt, andere sind einmalig, jedes Jahr neue Ideen fördernd, abhängig von den Bedürfnissen der Gemeinschaft. Unter den berühmten Partnern und Sponsoren möchten wir erwähnen: Cramele Recas, Gauss, AEM, Aquatim, Cons Electrificarea Instal, Satimpex, Ceradey, Pasmatrix, Sifee.

**HAUPTPARTNER:** Nationale Antidrog Agentur durch das Regionale Antidrog Zentrum für Prävention, Bewertung und Beratung Timisoara – C.R.P.E.C.A. Timisoara

**PARTNER:** Die Brigade für Bekämpfung der organisierten Kriminalität Timisoara

Das Polizeiinspektorat Timis

Das Schulinspektorat Timis

**RESSOURCEN:** personelle und finanzielle Ressourcen – Mitglieder der RCT Club plus die Vertreter der NAA - C.R.P.E.C.A. Timisoara und Freiwilligen.

#### **Das geschätzte Budget ist unten aufgeführt.**

1. Kauf von Augengläsern (geschätzter Preis pro Stück- 75 EUR):  $400 \times 75 = 30000$  EUR
  2. Kauf der Messestand für die Ausstellung der Augengläsern+Informationsmaterial:  $400 \times 18 = 7200$  EUR
  3. Erstellung von Informationsmaterial (Flyer):  $200.000 \times 0,20 \text{ Euro} = 4000$  Euro
  4. Organisierung des Seminars Austausch bewährter Praktiken- 2 Tage
    - Vermietung des Saales für 2 Tagen - 300 Euro
    - Erstellung von Werbematerialien (Stifte, Ordner, Flyer) ungefähr 20-25 Personen -  $25 \times 20 \text{ Euro} = 500$  Euro
    - Bewertungskosten, Unterkunft -600 Euro
  5. Organisierung der Kursen für die Schulung der Freiwilligen
    - Informationsmaterial für den Freiwilligen:  $50 \times 5 \text{ Euro} = 250$  Euro
    - Rucksäcke, T-shirts, Mützen, personalisierte Kugelschreibern und Memorysticks:  $50 \text{ Paketen} \times 50 \text{ Euro} = 2500$  Euro
  6. Organisierung von 2 Konferenzen, zum Beginn und Abschluß des Projekts, ungefähr 100 Personen/Event.
    - $200 \times 20 \text{ Euro/Paket} = 4000$  Euro (das Paket wird enthalten: Werbematerialien, Kaffeepausen)
    - 2 Displayaufsteller und 2 Banner = 400 Euro
- Sonstiges und unvorhersehbares : 1500 Euro  
Gesamtbetrag: 51250 Euro